

„Fit ab 50“



Ein naturnahes Teichbiotop nahmen die Radler in der Nabu-Naturschutzstation unter die Lupe.

## Radler auf den Spuren der Frösche

Everswinkel (gl). „Ein König sucht sein Reich“ – so lautet der Titel des von der Nabu-Naturschutzstation Haus Heidhorn koordinierten landesweiten Projekts zum Schutz des Laubfrosches. Um Hintergründe dazu zu erfahren, fuhren kürzlich 20 Radlerinnen und Radler der Gruppe „Fit ab 50“ nach Hilstrup.

Dort wurde die Gruppe von Claudia Knauff-Pieper begrüßt und in die Arbeit der Biologischen Station eingeführt. Gleich zu Anfang des Rundgangs durch die Station auf dem Areal der Stiftung Haus Heidhorn konnte die Gruppe ein lustiges Springen der Teichfrösche in einem naturnah angelegten Biotop beobachten. Neben diesem Teichbiotop ist weiterhin ein Dünen-, Heide- und

Sandmagerrasen-Biotop angelegt worden, um den Besuchern den Lebensraum hochgradig gefährdeter Pflanzen und Tiere näherzubringen. Diese „Schaubiotope“ sollen aber nur einen ersten Eindruck von den Aufgaben der Naturschutzstation bringen.

Ein kleiner Rundgang durch das anschließende Davert-Waldgebiet mit vielen neuen Eindrücken rundete den Besuch ab.

Weiter ging es dann für die Radler durch die Hohe Ward nach Rinkerode zur obligatorischen Einkehr in einem Café-Garten, um sich für die Heimfahrt zu stärken. Unter der Tourleitung von Günter Hein – unterstützt durch Jürgen Arndt – standen am Ende der Tagestour zirka 47 Kilometern auf dem Tachometer.